



Wiener Werkstätten Design: Jugendstil kontra Establishment

Zur Blütezeit des Wiener Jugendstils gründeten 1903 die

Designer Josef Hoffmann und Kolman Moser mit dem

Industriellen und Kunstmäzen Fritz Waerndorfer nach

dem Vorbild des britischen Arts & Crafts Movement die

Wiener Werkstätte GmbH, eine außergewöhnliche

Produktionsgemeinschaft bildender Künstler. Ziel der

Treffpunkt:

1., Kärntner Straße/Ecke
Singerstraße, vor Humanic

Anmerkungen:

- Zusätzliche Eintrittsgebühren
- Bitte beachten Sie, dass wir bei dieser Führung an Öffnungszeiten gebunden sind.



Werkstätte war – in Zusammenarbeit mit der Wiener

Secession, der Wiener Kunstgewerbeschule und Wiener

Traditionsbetrieben - die Erneuerung des

Kunstgewerbes zu einer Zeit wachsender

Massenproduktion. Alltagsgegenstände, entworfen von

den führenden bildenden Künstlern der Zeit und

ausgeführt von begnadeten Handwerkern, sollten jeden

gehobenen Haushalt zieren. Geometrisch-abstrakte

Formen dominierten. Die Wiener Werkstätten machte

das Wien der Jahrhundertwende zu einem Zentrum



einer neuen Geschmackskultur, ihre Produkte

faszinieren auch heute noch. Auf Wunsch mit einem

Besuch im Museum für Angewandte Kunst.

